Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Umschlag zu Nr. 186. Leipzig, Sonnabend den 12. August 1933. 100. Jahrgang.

Am 15. August d. J. wird ausgeliefert:

Johann August Nahl

der Künstler Friedrichs des Großen und der Landgrafen von Hessen-Kassel

von

Friedrich Bleibaum

Leben und Werk des Meisters, dessen Tätigkeit den

Höhepunkt des raumkünstlerischen Schaffens am Hofe Friedrichs des Großen

und der

Landgrafen von Hessen-Kassel

darstellt, wird hier zum ersten Male zusammenfassend behandelt.

Charlottenburg, Potsdam, Sanssouci, Berlin, Kassel, Wilhelmstal,

die denkwürdigen Stätten preußisch-deutscher Geschichte, bezeugen das Wirken des Raumgestalters und Plastikers Johann August Nahl

Dem umfangreichen Text / 261 Seiten im Quartformat 24 × 32 cm / sind 84 Tafeln in hervorragenden Lichtdrucken, zum großen Teil nach Originalaufnahmen des Verfassers, sowie 17 teils mehrfarbige Tafeln, teils einfarbige Faksimiledrucke auf Bütten und eine Anzahl von Strichätzungen beigegeben. Auf die Ausstattung des Werkes ist in Berücksichtigung der besonderen Art des wertvollen, für die Erforschung des Norddeutschen Rokoko grundlegenden Materials allergrößte Sorgfalt aufgewandt worden.

Halbpergamentband in Schutzkarton RM 50.— Z

Alleinige Auslieferung für den Buchhandel in Leipzig: Carl Fr. Fleischer

Rudolf M. Rohrer, Baden b. Wien – Brünn – Leipzig